

Medienmitteilung 3 zu den YONEX Swiss Open 2026

Weltklassemaster und Weltrekordhalter live erleben

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

Badmintonspielerinnen und -spieler aus knapp 30 Nationen werden ab dem morgigen Dienstag (10. März 2026) das Publikum in der St. Jakobshalle mit ihren Leistungen begeistern, wenn dort bis zum 15. März 2026 (Sonntag) die **YONEX Swiss Open** ausgetragen werden.

Dabei dürfen sich die Fans sowohl auf Superstars aus Asien – wie den Weltranglistensechsten im Herreneinzel, Li Shi Feng aus China, den Weltmeister von 2021 in dieser Disziplin, Loh Kean Yew aus Singapur, und die amtierenden WM-Dritten im Damendoppel, Rin Iwanaga/Kie Nakanishi aus Japan – als auch auf mehrere der besten Badmintonaspe Europas freuen. So gehen bei dem Traditionsturnier etwa die amtierenden WM-Dritten im Herrendoppel, Kim Astrup/Anders Skaarup Rasmussen aus Dänemark, und die viermaligen Europameisterinnen Gabriela Stoeva/Stefani Stoeva aus Bulgarien an den Start.

Auch die aufstrebende Japanerin Tomoka Miyazaki, die mit gerade einmal 19 Jahren bereits die Nummer neun der Welt im Dameneinzel ist, hat für die **YONEX Swiss Open 2026** gemeldet. Nicht zuletzt sind die beiden Weltklasse-Damendoppel im Teilnehmerfeld vertreten, die im Vorjahr in der St. Jakobshalle das Finale bestritten: Seinerzeit entschieden die Chinesinnen Jia Yi Fan/Zhang Shu Xian das Duell mit ihren Nationalmannschaftskolleginnen Tan Ning/Liu Sheng Shu für sich. Tan Ning/Liu Sheng Shu kommen diesmal nicht allein als amtierende Weltmeisterinnen nach Basel, sondern zudem als Gewinnerinnen der mit 1,45 Mio. US-Dollar dotierten YONEX All England Open Championships, die am Sonntag (8. März 2026) endeten. Auch die in Birmingham Erstplatzierten im Mixed, Ye Hong Wei/Nicole Gonzales Chan aus Taiwan, sind wenige Tage nach ihrem Triumph in England in der Schweiz im Einsatz.

In Aktion können die Badmintonfans darüber hinaus Satwiksairaj Rankireddy erleben, der seit 2023 den Geschwindigkeitsweltrekord beim Schlagen eines Smashes hält: Seinerzeit gelang es dem Inder, den Federball kurzfristig auf 565 km/h zu beschleunigen. Der 25-Jährige und sein langjähriger Spielpartner Chirag Shetty (ebenfalls aus Indien) belegen in der Weltrangliste aktuell Platz vier und sind bei den **YONEX Swiss Open 2026** im Herrendoppel topgesetzt. Das Jahr 2023 war für Satwiksairaj Rankireddy im Übrigen auch in Bezug auf die **YONEX Swiss Open** ein besonderes Jahr: Seinerzeit holte er mit Chirag Shetty in Basel den Titel.

Milena Schnider kurzfristig ebenfalls am Start

Im Fokus stehen in der St. Jakobshalle aber selbstverständlich auch in besonderer Weise die Schweizer Spielerinnen und Spieler. Während Herreneinzel-Spezialist Julien Scheiwiller (BC Adliswil), Dameneinzel-Spezialistin Dounia Pelupessy (Badminton Lausanne Association) und das Gemischte Doppel Nicolas Franconville/Julie Franconville (beide BC Yverdon-les-Bains) dank einer Wildcard einen Startplatz im Hauptfeld haben, profitierte das Damendoppel Lucie Amiguet/Caroline Racloz (BC Zürich/Badminton Lausanne Association) von kurzfristigen Absagen der Konkurrenz und rückte aus der Qualifikation ins Hauptturnier nach. In der Qualifikation darf dafür nun Milena Schnider (BC Adliswil) antreten, die im Dameneinzel von der Reserveliste nachrückte.

Die Qualifikation wird bei dem mit 250.000,- US-Dollar dotierten Turnier der Kategorie „HSBC BWF World Tour Super 300“ in allen Disziplinen am Dienstag (10. März 2026) ausgetragen. Am Nachmittag folgen an jenem Tag bereits die ersten Hauptrundenspiele – im Herrendoppel und im Damendoppel. Die übrigen Herrenduos und Damenduos bestreiten am Mittwoch (11. März 2026) ihr Auftaktmatch im Hauptturnier, ausserdem wird dann im Herreneinzel, im Dameneinzel und im Mixed die erste Runde durchgeführt.

Freier Eintritt am Dienstag und am Mittwoch

Für diejenigen, die bislang noch nicht häufig mit Badminton in Berührung gekommen sind und sich daher einen kleinen Eindruck davon verschaffen möchten, wie die Sportart auf Weltklasselevel ausgeübt wird, bieten sich die ersten beiden Veranstaltungstage der **YONEX Swiss Open** in besonderer Weise für einen Besuch an: Am Dienstag und am Mittwoch ermöglichen die Sponsoren Radio Basilisk und Swiss Badminton allen Interessierten freien Eintritt in die St. Jakobshalle.

An den anderen Veranstaltungstagen gestalten sich die Ticketpreise auch in diesem Jahr familienfreundlich. Sitzplätze können dabei jeweils vor Ort frei gewählt werden. Und: In der St. Jakobshalle erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht allein Spitzensport, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Informationsständen, Mitmachaktionen, Showvorführungen und der Möglichkeit, stylisches Badmintonequipment zu erwerben.

Erst zum Badminton, dann zum Fussball

Ein attraktives Angebot für Fussballfans hält das Organisationsteam zudem für den Tag der Finals (Sonntag, 15. März 2026) bereit: Alle Personen, die für das Match des FC Basel gegen Servette FC in der Swiss Super League, welches an jenem Tag um 16.30 Uhr im benachbarten Stadion St. Jakob-Park beginnt, eine Eintrittskarte haben, dürfen mit dieser vorher kostenfrei die **YONEX Swiss Open** besuchen.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Christian Wackernagel OK-Präsident +41 79 426 46 43 wacki@swissopen.com

Dr. Claudia Pauli Medienchefin +49 173 497 498 0 media@swissopen.com

Kostenlose Bilder sind auf der Veranstaltungswebsite erhältlich:

www.swissopen.com/geschichte/bildergalerie/

Link Ticketcorner: www.ticketcorner.ch/artist/badminton-swiss-open